Prof. Dr. Alfred Toth

Die konverse Krelationsrelation

1. Aufgrund der Vorarbeiten von Leibniz und Peirce führte Bense (1976) die semiotische Krelationsrelation durch

3.

$\wedge \gg 2.$

1.

ein, darin ein hypothetischer Objektbezug durch Selektion eines hyperthetischen Interpretanten aus einem thetischen Repertoire generiert wird (vgl. Bense 1979, S. 89), als prozessuale Relation linear dargestellt

$Kr = ((1 \rightarrow 3) \rightarrow 2).$

2. (MIO) ist somit die der semiotischen Kreation zugeordnete modale Realitätenfolge. (IOM) ist diejenige der Zeichenklasse, die dazu konverse Relation (MOI) diejenige der Realitätsthematik und der Normalform der peirceschen Zeichenrelation. Über die zur Kommunikationsrelation (OMI) konverse Folge (IMO) vgl. Toth (2019a). Im folgenden wollen wir uns fragen, ob es auch eine zur Krelationsrelation konverse Relation mit der Modalitätenfolge OIM gibt

$Kr^{-1} = (2 \rightarrow (3 \rightarrow 1))$

mit dem dazugehörigen Erzeugungsschema

3.

$\wedge \gg 1.$

2.

Man beachte, daß die Konversion des ursprünglichen Kreationsschemas also in der Vertauschung der Plätze von nur zwei der drei Kategorien

1. $\rightleftharpoons$ 2.

3. = const.

besteht. In Kr^{-1} wird nun ein thetisches Mittel dadurch generiert, daß ein hypothetischer Interpretant einen hypothetischen Objektbezug selektiert. In

anderen Worten: Ein Subjekt bildet ein Zeichen einem Objekt ab, Die konverse Kreation ist also nichts anderes als die Metaobjektivation (vgl. Bense 1967, S. 9).

3. Allerdings zeigt die Relation zwischen Kr und Kr^{-1} neben dem transpositionellen Austausch von nur 2 der 3 Kategorien eine weitere Überraschung: Die Nichtlinearität des Kreationsschemas und seiner Konverse führt nämlich bei Verkettungen nicht zu Adjunktion von Zeichen (vgl. Bense 1971, S. 52), sondern von Bi-Zeichen (vgl. Kaehr 2019, Toth 2019b).

3.1. Superisative Kr -Relation

3.		3.
$\wedge$	$\gg$	2.
	$\circ$	2
	$\ll$	$\wedge$
1.		1.

3.2. Superisative Kr^{-1} -Relation

3.		3.
$\wedge$	$\gg$	1.
	$\circ$	1
	$\ll$	$\wedge$
2.		2.

Literatur

Bense, Max, Semiotik. Baden-Baden 1967

Bense, Max, Zeichen und Design. Baden-Baden 1971

Bense, Max, Vermittlung der Realitäten. Baden-Baden 1976

Bense, Max, Die Unwahrscheinlichkeit des Ästhetischen. Baden-Baden 1979

Kaehr, Rudolf, Diamond Text Theory. From Signs to Textems.

http://www.vordenker.de/rk/rk_Diamond-Text-Theory_Textems_2010.pdf

Toth, Alfred, Die konverse Kommunikationsrelation In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2019b

Toth, Alfred, Zeichen und Bi-Zeichen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2019b

6.12.2019